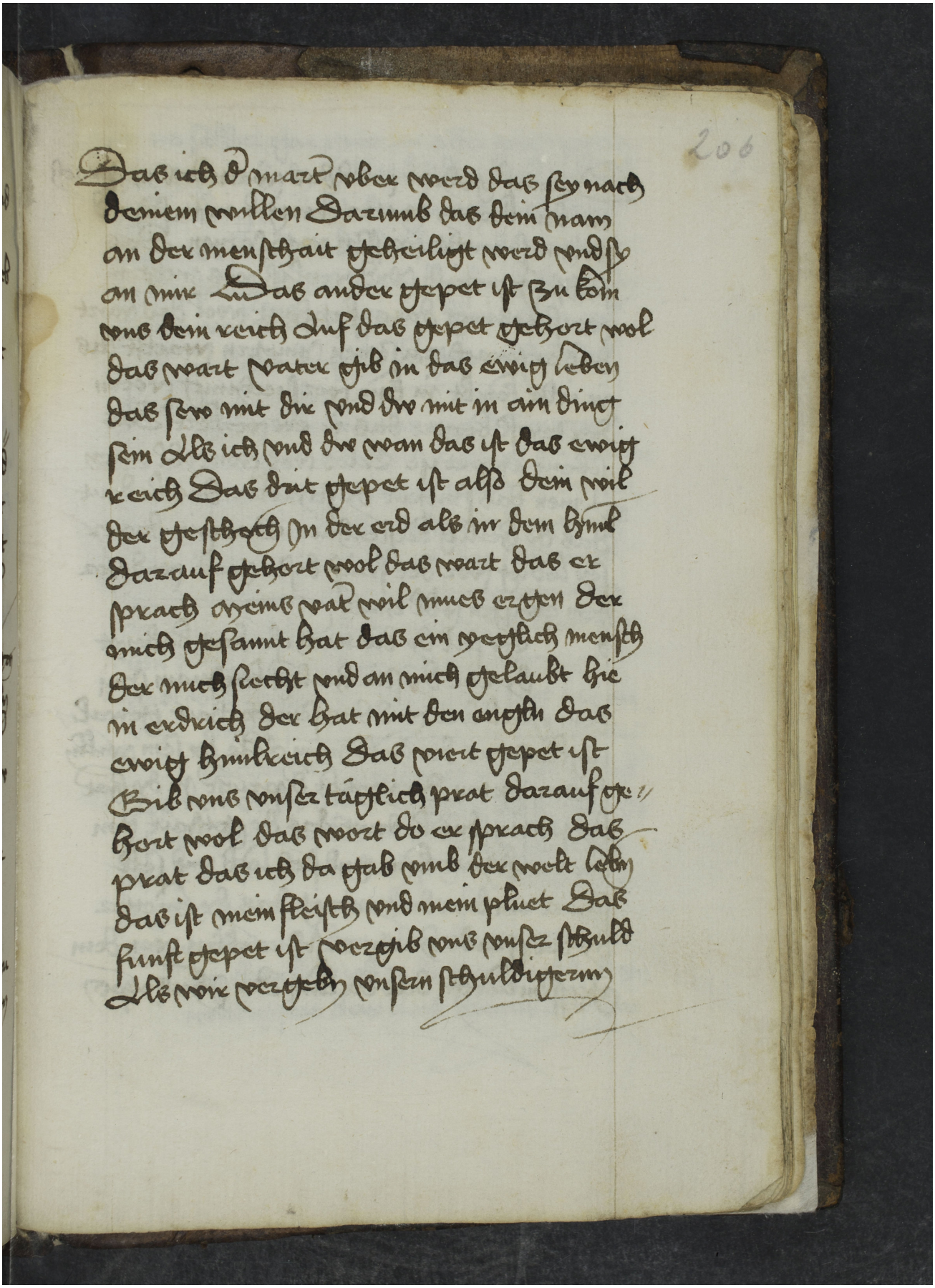
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



206

Das ich d' mart aber werd das sey nach
deinem willen Darumb das dein nam
an der menschait geheiligt werd vnd sy
an mir Das ander gepet ist zu kom
vns dein reich Auf das gepet gehort wol
das wart Vater gib in das ewig leben
das sey mit dir vnd du mit in ain ding
sein Als ich vnd du wan das ist das ewig
reich Das drit gepet ist also dein wil
der geschech In der erd als in dem himel
Darauf gehort wol das wart das er
prach ayns vat wil mues erfüllen Der
mich gesamt hat das ein yeglich mensch
der mich sicht vnd an mich gelaubt hie
in erdreich der hat mit den engeln das
ewig himlreich Das viert gepet ist
Gib vns vnsr täglich prot Darauf ge
hort wol das wort do er prach Das
prot das ich da gab vmb der welt leb
das ist mein fleisch vnd mein pluet Das
fünft gepet ist Verzeih vns vnsr schuld
Als wir verzeihen vnsern schuldigern